

„Hausgemachte“ Medizinerinnen und Mediziner aus Bielefeld – für Bielefeld und OWL

Der Förderkreis Klinikum Bielefeld unterstützt die praktische Ausbildung der zukünftigen Ärztinnen und Ärzte am Klinikum Bielefeld

Eine Initiative zur Sicherung unserer medizinischen Versorgung in Bielefeld und OstWestfalenLippe

Helfen Sie mit.

Schlagzeilen zum Mangel an Ärztinnen und Ärzten

„40 Prozent der Ärzte sind über 60 Jahre“

„Das Alter der Ärzte bereitet Sorge“

„Stadt soll Hausärzte mit Geld anlocken“

„Hilfe gegen den Ärztemangel“

„Genug Hausärzte, aber sie reichen nicht“

„Hausarzt sucht einen Nachfolger“

„Bielefeld soll Hausärzte anlocken“

„Jeder dritte Medizinstudent bleibt“

Der drohende Mangel an Ärztinnen und Ärzten...

...ist eines der Schreckensszenarien, wenn es um die Beschreibung der Perspektiven insbesondere ländlicher Räume geht. „Ein Arzt auf 197 Menschen“ ist leider kein fernes Zukunftsszenario mehr, sondern in Nordrhein-Westfalen längst Realität*. In vielen Städten wächst die Sorge um einen Ärztemangel.

In den nächsten 5 bis 10 Jahren werden bundesweit ca. 20.000 Ärztinnen und Ärzte aufgrund des Alters ausscheiden. Bei nachrückenden Medizinerinnen und Mediziner besteht eine Tendenz zu Teilzeitmodellen, die geleistete Arbeitszeit sinkt, sie versorgen weniger Patientinnen und Patienten.

*vgl.: de.statista.com (Arztdichte in Deutschland nach Bundesländern in den Jahren 2018 bis 2022)

„Der Ärztemangel betrifft uns alle und ist das zentrale Zukunftsthema, auch als Standortfaktor.

Denn die medizinische Versorgung ist ein Schlüssel für die Perspektiven von Städten und Regionen.“



Prof. Dr. med. Theodor Windhorst, Vorstandsvorsitzender Förderkreis Klinikum Bielefeld, ehemaliger Chefarzt des Klinikums Bielefeld und früherer Ärztekammer-Präsident Westfalen-Lippe

Worum geht's ?

Es geht um die langfristige Sicherung des Bedarfs an Ärztinnen und Ärzten in Bielefeld und in OWL – es geht um die zukünftige medizinische Versorgung in der Region, ein entscheidender Faktor für die Menschen, die hier leben, und die wir gewinnen wollen.

Als Teil des Universitätsklinikums OWL will das Klinikum Bielefeld einen entscheidenden Beitrag dazu leisten. Durch eine optimale Ausbildung werden Studierende der Medizinischen Fakultät der Universität Bielefeld auf ihren Beruf als Ärztinnen und Ärzte vorbereitet.





kllinikumbielefeld
förderkreis

Unser gemeinsames Ziel...

...ist es, viele von diesen jungen Medizinerinnen und Mediziner in Bielefeld und in OWL zu halten, ihnen hier ein Zuhause zu geben.

Damit das gelingt, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wir werben um Ihre Spende.



UNIVERSITÄTSKLINIKUM OWL

der Universität Bielefeld
Campus Klinikum Bielefeld



kllinikumbielefeld
unsere kompetenz für ihre gesundheit

Der „Förderkreis Klinikum Bielefeld“

Wir unterstützen die Entwicklung des Klinikums Bielefeld als Teil des Universitätsklinikums OWL, wir bringen die Aufgabe in die Mitte der Stadt- und Regionsgesellschaft, vernetzen mit Unternehmen, Institutionen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Wir sammeln Spenden und Beiträge zur Finanzierung ausgewählter Vorhaben.

Der Förderkreis Klinikum Bielefeld wurde im März 2021 neu gegründet und wächst stetig.

Die Vorstandsmitglieder steuern die Projekte und Aktivitäten des Förderkreises:



Prof. Dr. Theodor
Windhorst, (Vorsitzender)



Dr. Ulrike Puhmann,
(Apotheke am Alten
Markt)



Martin Knabenreich,
(Bielefeld Marketing)



Ingo Schlotterbeck,
(Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Ostwestfalen-Lippe e.V.)

Das Skills Lab im Studierendenhaus

Das Zuhause für die Studierenden am Klinikum Bielefeld ist das Studierendenhaus, das auf dem Gelände des Klinikums entsteht. Auf insgesamt 2.044 qm Fläche dreht sich in dem Haus alles um die Studierenden. Hier können sie arbeiten, diskutieren, forschen, üben, essen, sich zurückziehen, allein oder in Gemeinschaft, mit multimedialer Ausstattung und interdisziplinärem Miteinander.

Das Studierendenhaus ist „**die Homepage**“ für unsere zukünftigen Medizinerinnen und Mediziner – erlebbares Zeichen der Willkommenskultur. Dieses Zuhause soll optimal sein, keine Wünsche offen lassen und die jungen Menschen bestmöglich auf ihren Beruf und den Einstieg vorbereiten.



Das Studierendenhaus - Eckdaten

- Bauvorhaben:** Seminar- und Laborgebäude für Studierende
- Adresse:** Eduard-Windthorst-Straße 15, 33604 Bielefeld
- Grundfläche:** 2.044 m²
- Finanzvolumen:** 9,3 Mill. €, Sonderprogramm NRW + Gesellschafterzuschuss
- Grundsteinlegung:** 11.2022
- Richtfest:** 06.2023
- Fertigstellung:** 09.2024
- Aufnahme Betrieb:** WiSe 2024 / 2025



Universitätsklinikum OWL – Eckdaten

Modellstudiengang:

ab erstem Semester enge Verknüpfung von Theorie und Praxis (Patientenbett und Skills Lab)

Träger:

- Campus Klinikum Bielefeld
- Campus Evangelisches Klinikum Bethel
- Campus Klinikum Lippe

Studierendenzahlen der Medizinischen Fakultät:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| ▪ Beginn (WiSe 21/22): | 60 Studierende |
| ▪ Aktuell (WiSe 23/24): | 180 Studierende |
| ▪ Eröffnung Studihaus (WiSe 24/25): | 240 Studierende |
| ▪ Vollausbau (WiSe 29/30): | 1.500 Studierende* |

*ab WiSe 25/26 Kohortenerhöhung
von 60 auf 300 neue Studierende/Jahr



Das Skills Lab im Studierendenhaus (Übung macht die Meister und Meisterinnen)

Das Skills Lab ist das „Herzstück“ des Studierendenhauses. Hier lernen angehende Ärzte und Ärztinnen praktische Fähigkeiten, die sie optimal auf den Berufseinstieg vorbereiten.

In einem Simulationsraum der **Notfallversorgungstechniken** können einzelne Personen oder auch ganze Teams in einem „OP-/Schockraum“ und in einem „Patientenzimmer ZNA/Intensivstation“ konkrete Behandlungsabläufe simulieren und trainieren (z.B. manuelle Beatmung).

In weiteren Räumen können **Routineversorgungstechniken** für die Innere Medizin und die Chirurgie wie beispielsweise Untersuchungen und Techniken wie Sonografie und chirurgisches Nähen geübt werden.

Die Ausstattung des Skills Labs

Dafür sollen modernste Geräte und Anwendungsobjekte zur Verfügung stehen, wie beispielsweise:

- eine lebensgroße Simulationspuppe mit verschiedenen Funktionen und externer Steuerung für die Durchführung von realistischen Simulationen
- ein Verfahrenstrainer für Ultraschalluntersuchungen
- Arm- und Beinmodelle mit verschiedenen Wunden zum Nahtraining

Alle Räume des Skills Labs sind mit einem **Audio-Video-System** ausgestattet, das mit den restlichen Räumen des Studierendenhauses verbunden ist und auch Übertragungen außerhalb des Klinikums ermöglicht.



Ihre Unterstützung hilft.

Mit diesem Angebot setzt das Klinikum Bielefeld Zeichen: Das Skills Lab macht den Unterschied! Die erforderlichen Investitionen in Höhe von ca. 600.000 € sind Investitionen in die Sicherheit der medizinischen Versorgung von Morgen, in Bielefeld und in OWL. Denn wer solche Ausbildungschancen hat, bleibt gerne hier, in seinem Zuhause.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, dieses innovative Vorhaben Wirklichkeit werden zu lassen. Denn diese Investitionen kann das Klinikum allein nicht schultern. Helfen Sie mit und unterstützen Sie die Ausbildung „hausgemachter“ Medizinerinnen und Mediziner.

Wir setzen auf den Bleibeeffekt.



Warum braucht das Klinikum Spenden für die Finanzierung des Skills Labs?

„ Die Einrichtung eines Skills Labs ist ein ehrgeiziges Vorhaben, das weit über den Standard hinaus geht. Deshalb kann die Finanzierung nicht aus eigenen Mitteln des Klinikums Bielefeld geleistet werden. Die Gründe dafür liegen in krankenhausspezifischen Finanzierungsregeln. So darf die Pauschalförderung der Bundesländer ausschließlich für Maßnahmen verwendet werden, die der direkten Versorgung der Patientinnen und Patienten dienen. Dies gilt auch für die Fallpauschalen der Kostenträger und die Pflegesätze für den Pflegedienst.

Da es sich um Investitionskosten handelt, kann die Einrichtung des Skills Labs auch nicht mit den Haushaltsmitteln finanziert werden, die das Klinikum Bielefeld als jährliche Betriebskostenerstattung für Forschung und Lehre als Teil des Universitätsklinikums OWL erhält. “



Michael Ackermann, Geschäftsführer Klinikum Bielefeld gem. GmbH

Wie können Sie unterstützen?

Unterstützen können Sie als Unternehmen, als Organisation oder als Privatperson. Die Art der Unterstützung ist individuell gestaltbar.

- Einmalige Geldspende zur Unterstützung der Einrichtung des Skills Labs
- Regelmäßige Geldspende (z.B. monatlich)
- Geschenk-Spende (Sie nutzen Veranstaltungen wie Geburtstage, Jubiläen, Festveranstaltungen, etc. für Spendenaufrufe)
- Dankeschön-Spende (Sie fühlten sich in der Klinik gut betreut und wollen Danke sagen)
- Gerätepatronat/Sachspende (Finanzierung eines konkreten medizinischen Geräts zur Einrichtung des Skills Labs)
- Namenspatronat eines Raumes oder des Skills Lab (mit einer Großspende übernehmen Sie das Patronat für einen Raum oder das gesamte Skills Lab)
- Auch Sponsoring ist nach Absprache der Gegenleistungen möglich.

Engagement für Stadt und Region, das sich bezahlt macht

Die medizinische Versorgung wird mehr und mehr zu einem entscheidenden Faktor für die Wahl von Wohnort und Arbeitsplatz. Das betrifft auch Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Sie halten oder gewinnen wollen.

Mit Ihrem Engagement profilieren Sie sich als Förderin und Förderer von Stadt und Region, sowohl nach innen, als auch nach außen, in ausgewählten Zielgruppen und auch der breiten Bevölkerung. Das Engagement für das Skills Lab bringt gute Argumente auf dem Arbeitskräfte-markt, insbesondere bei der Anwerbung von Fach- und Führungskräften.



Wir machen Sie sichtbar

- Spenderinnen und Spender erhalten eine Spendenquittung
- Alle Spenderinnen und Spender werden namentlich auf einer Spendertafel im Eingangsfoyer des Studierendenhauses präsentiert (sofern gewünscht)
- Namenspatronate werden auf den entsprechenden Objekten repräsentativ markiert
- Großspenderinnen und Großspender (Geräte-, Namenspatronat, Geldspende) werden bei online und offline Marketing- und Kommunikationsaktivitäten präsentiert
- Spenderinnen und Spender können ihr Engagement im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit nutzen.



Entscheidend ist auf dem Platz

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie, eine große Idee Wirklichkeit werden zu lassen.

Helfen Sie mit bei der Sicherung der medizinischen Versorgung von Morgen.

Machen wir OWL zum HotSpot der Medizinischen Ausbildung.

Geben wir Talenten ein Zuhause.



Skills Lab Bereich 1: Notfallmedizin

Produkte:

| | |
|---|-----------|
| 1x Laerdal SimMan 3G inkl. Zubehör | 130.000 € |
| 6x Resusi Anne QCPR AED Airway Torso | 21.294 € |
| 2x Resusi Anne QCPR AED Airway Ganzkörper | 8.198 € |
| 1x Feedbackmodul Laerdalprodukte | 1.500 € |
| 2x AED Trainer mit Schockabgabe | 1.356 € |
| 2x AED Trainer ohne Schockabgabe | 588 € |
| 2x Airway Management Trainer | 6.400 € |
| 1x LLEAP Software + Tablet | 10.000 € |
| 1x Simulierter Patientenmonitor | 7.995 € |
| 2x Notfallrucksack | 1.600 € |



Skills Lab Bereich 2: Routineversorgung – Innere Medizin

Produkte:

| | |
|--------------------------|----------|
| 1x Sonografiegerät | 40.000 € |
| 2x Sim Procedure Trainer | 31.906 € |
| 12x Ultraschall-Modelle | 4.320 € |
| 1x Bronchoskopie-Trainer | 4.300 € |
| 1x Endoskopie-Trainer | 20.000 € |
| 6x Spirometer | 3.000 € |
| 6x Blutzuckermessgerät | 600 € |
| 6x Blutdruckmessgerät | 600 € |
| 6x Pulsoxymeter | 1.500 € |
| 6x Handdoppler | 6.000 € |
| 1x Auskultationstrainer | 18.000 € |



Skills Lab Bereich 3: Routineversorgung – Chirurgie

Produkte:

| | |
|--|----------|
| 1x Laparoskopietrainer Advanced Trainingsstation | 20.000 € |
| 2x Laparoskopie Torso | 5.600 € |
| 60x Hautnaht Übungsset | 21.000 € |
| 2x Trainer Wundversorgung/Verbandstechniken | 2.400 € |
| 6x Nahtarm | 2.400 € |
| 6x Nahtbein | 3.000 € |



Skills Lab Bereich 4: Routineversorgung – Pflege/Intensiv

Produkte:

| | |
|--------------------------|---------|
| 6x IV-Trainingsarm | 3.900 € |
| 6x IV-Übungsarm Advanced | 5.400 € |
| 1x IV-Trainer Torso | 1.500 € |
| 1x Chester Chest | 1.800 € |
| 1x Pflegepuppe | 3.100 € |
| 1x Magensonden-Trainer | 1.650 € |



Skills Lab: Weitere notwendige Investitionen

Verbrauchsmaterial:

Erstausrüstung für Trainings und Simulationen, u.a.
Verbände, Nahtmaterial, neue Hautüberzüge für Modelle
nach mehrfacher Nutzung, ...

ca. 30.000€

Mobiliar:

Patientenliegen, Patientenbett, Materialwagen, ...

ca. 50.000 €

Anatomische Modelle:

Skelette, Organmodelle, Augen-/Ohrenmodelle, ...

ca. 20.000 €

Video- und Telemedizinssystem:

Übertragung und Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen,
Simulationen und OPs mit Bildgebung und Interaktion,
Detailkameras für mobile Übertragung
(z.B. am Patientenbett)

ca. 500.000 €



Helpen Sie mit

Diese Unterstützung des Klinikums Bielefeld ist ein Engagement, das sich lohnt – für unsere zukünftigen Ärztinnen und Ärzte, für die Menschen in Bielefeld und OWL und für Sie.

Wir freuen uns, wenn wir Sie als Partnerin und Partner gewinnen können.

Klinikum Bielefeld gem. GmbH
Unternehmenskommunikation/Fundraising
Förderkreis Klinikum Bielefeld
Teutoburger Straße 50
33604 Bielefeld

Sandra Knicker und Herbert Weber
Tel.: 0521 581-2082
Mail: foerderkreis@klinikumbielefeld.de
www.foerderkreis-klinikumbielefeld.de

Spendenkonto:
Empfänger: Klinikum Bielefeld gem. GmbH
IBAN: DE79 4805 0161 0050 0696 81
BIC: SPBIDE3BXXX
Verwendungszweck: Förderkreis Klinikum Bielefeld

